

Ein Stück von uns - #ohneSonntagfehlunswas

Aktionsleitfaden



Hintergrundinformationen

Anlass

1.700 Jahre Sonntag: Das Jubiläum ermöglicht uns deutlich zu machen, wie wichtig der freie Sonntag ist und das für seinen Erhalt gekämpft werden muss.

Grundidee

Im Zeitraum von Ostern bis Ende Juni 2021 werden Menschen durch vielfältige Aktionen dazu aufgerufen, Stoffstücke mit dem zu beschriften / bemalen, was ihnen fehlen würde, wenn der Sonntag nicht frei wäre. Gleichzeitig werden sie aufgefordert, Mitglied zu werden, um die KAB so in ihrer politischen Arbeit zu unterstützen. Die bemalten Stoffstücke werden zusammengenäht und können im Sinne der vier Motive zur Feier des Sonntags als Picknickdecke (To-go-Kultur), als Kuscheldecke (Sicherheitsschuhe), als Tischdecke (Torte) oder Fahne (Tor) präsentiert und genutzt werden. Dies kann analog und digital erfolgen. Bei allem, was online über die sozialen Medien geteilt wird, bitte **#ohneSonntagfehlunswas** nicht vergessen!

Vom Stoffstück zur Picknickdecke –Tischdecke –Kuscheldecke –Fahne

Folgendes ist zu erledigen, damit aus dem Stoffstück eine Picknickdecke –Tischdecke – Kuscheldecke –oder Fahne wird:

Stoffstücke herstellen:

- alte Bettlaken, Tischdecken, T-Shirts etc. sammeln, die Stoffe sollten helle Farben haben, damit man gut darauf malen / schreiben etc. kann.
- Stoffe zerschneiden, im Idealfall sind die Stücke quadratisch, ca. 25 mal 25cm groß; theoretisch geht aber auch jede andere Größe

Stoffstücke verteilen:

- Mitglieder mit einem Brief zum Mitmachen bei der Aktion auffordern und dem Brief Stoffstücke beilegen.
- Delegierten im Vorfeld von Sitzungen Stoffstücke zuschicken und im Rahmen der Versammlung gemeinsam den Stoff beschriften / malen.
- Anderen Verbänden Stoffstücke zu kommen lassen und sie zum Mitmachen auffordern.

Stoffstücke bemalen /beschriften / ...:

- Die Stoffstücke können am einfachsten mit permanenten Filzstiften, z.B. Eddings etc., oder Textilstiften beschrieben oder bemalt werden. Auch Wasserfarbe, Abtön- oder Plakafarbe ist möglich. Bei den Farben darauf achten, mit wenig Wasser zu arbeiten, da sie sonst schnell verlaufen. Dabei ist es wichtig, eine Zeitung unter zulegen, damit die Farbe nicht auf Möbel etc. durchgeht. Es kann aber auch gedruckt, z.B. Kartoffeldruck, gestickt, genäht oder appliziert werden, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.
- Dies kann alleine zu Hause erfolgen oder im Rahmen von Aktionen. Siehe hierzu die Ideen in untenstehender Tabelle.

Stoffstücke –Rücklauf

- Jede:r, die/der Stoffstücke verteilt, sollte Sorge dafür tragen, dass die Stoffstücke zu einem vereinbarten Zeitpunkt an einem vereinbarten Ort abgegeben werden. – Dafür ist zunächst jede Ortsgruppe, jeder Bezirk, jeder Diözesanverband selbst verantwortlich.

Vom Stoffstück zur Decke

- Je nach Verabredung müssen die einzelnen Stoffstücke zu einem großen ganzen zusammengenäht werden.
- Denkbar ist es auch die Motive der Kampagne auf Stoff drucken zu lassen und in das große Ganze einzubeziehen.

Die Decke oder Fahne im Einsatz

- Mit der fertiggestellten Decke / Fahne können vielfältige öffentlichkeitswirksame Aktionen durchgeführt werden, um auf das Anliegen, den Erhalt des freien Sonntags, aufmerksam zu machen. Siehe hierzu die Ideen in der untenstehenden Tabelle.

Der bundesweite Abschluss

- Der Bundesverband legt in Absprache mit den Diözesanverbänden einen Termin fest, an dem die Stoffstück, Decken etc. bei ihm sein sollen.

Die Erstellung der Decke / Fahne und die Mitgliederwerbung

Immer da, wo Stoffstücke verteilt werden, Menschen zwei Stoffstücke zukommen lassen und sie darauf hinweisen, dass sie eines selbst gestalten sollen und eines an eine Person weitergeben sollen, die noch kein KAB-Mitglied ist. Ebenfalls mitgegeben werden sollte ein Beitrittsformular. – Denn die KAB kann sich nur für den Erhalt des Sonntags stark machen, wenn sie selber durch viele Mitglieder getragen wird.

Bilder von Deckenstücken können gerne per Mail an nathalie.pieper@kab.de und h.meyerrose@kab-os.de geschickt werden. Im internen Bereich Mitgliederwerbung wird eine Bildersammlung zur Verwendung kontinuierlich erstellt und ergänzt werden. Zusätzlich wird ein entsprechendes Album auf der Facebookseite des Bundesverbandes erstellt.

Veranstaltungsideen zur Malaktion

- zu einer digitalen Malaktion einladen, einen prominenten Gast einbeziehen, z.B. Pfarrer, Politiker:innen, Geschäftsleute
- Malaktion nach dem Gottesdienst und/oder auf dem Pfarrfest (wenn es statt findet)
- Aktion in der Fußgängerzone und Passant:innen ansprechen

weitere Aktionsideen

- Hauptamtliche in der Gemeinde anschreiben und die Gottesdienstbausteine (https://kab-os.de/fix/files/421/doc/1.700_Jahre_freier_Sonntag_Gottesdienstbausteine_web.2.pdf) sowie die Anleitung für die Stoffstücke beilegen.
- Kindergarten / Schule informieren und zum Mitmachen einladen
- Decke öffentlich präsentieren, z.B. im Gottesdienst, im Rathaus, in einem Schaufenster
- Politiker:innen und andere zu einem Picknick oder an die Kaffeetafel einladen
- digitale Decke „nähen“: Screenshots machen von Stoffstücken, die bei Videokonferenzen in die Kamera gehalten werden.

Zeitplan

bis Ende Juni: Rücklauf und zusammennähen der Decken auf Orts-, Bezirks-, und Diözesanebene organisieren. Alle Teile auch digital dokumentieren (fotografieren) und an den Bundesverband schicken.

3./4. Juli 2021: Vorstellung der fertiggestellten Picknickdecken in den Diözesanverbänden z.B. (Groß-)Picknick mit Kaffee und Kuchen bei zentralen und dezentralen Veranstaltungen. Der Bundesverband erstellt mit den eingesandten Bildern eine digitale Decke.

anschließend: Weiterleitung der diözesanen Decken an den Bundesverband. Die eingesandten Deckenstücke werden mit Klettstreifen aneinandergefügt, so dass nach der Vorstellung im Herbst jeder DV und jede sich beteiligende Gruppe ihr Deckenstück zurück erhalten kann.

Herbst 2021: Vorstellung der Picknickdecke (z.B. Berlin) (in Planung)

Textbausteine

Ein Stück von uns - #ohneSonntagfehlunswas

Picknickdecke – Tischdecke – Kuschedecke – Fahne

1.700 Jahre - Wir feiern den Sonntag. Wir kämpfen für dessen Erhalt. Macht mit!

1.700 Jahre – wir feiern den Sonntag!

Vor genau 1700 Jahren hat Kaiser Konstantin den Sonntag als gesetzlich geschützten Tag festgelegt und ihn zum Ruhetag für alle Menschen erhoben. Dieser gemeinsame freie Tag ist ein hohes Gut und deshalb auch in unserem Grundgesetz verankert. Er gehört der Familie, der Kultur, dem Glauben, dem Sport, der Geselligkeit und der Erholung. Der freie Sonntag ist ein Symbol der Freiheit und Kitt der Gesellschaft. Für uns Christ:innen ist er ein Geschenk Gottes, das für ein Leben in Würde nötig ist – ein Tag für den Menschen also. Die KAB feiert diesen Tag in diesem Jahr ganz besonders.

Wir kämpfen für den Erhalt des freien Sonntags!

Die KAB sieht aber auch die Notwendigkeit sich für den Erhalt des freien Sonntags zu kämpfen. Immer wieder scheint der gesellschaftliche Konsens, dass ein Ruhetag in der Woche wichtig ist, an dem möglichst viele keine Verpflichtungen haben, zu bröckeln. Die KAB protestiert gegen Sonntagsöffnungen und gegen die Zunahme der Sonntagsarbeit. Höchststrichterliche Urteile bestätigen uns in unserem Tun.

Macht mit!

Wir rufen alle, denen der Erhalt des freien Sonntags wichtig ist, dazu auf, dies auf einem Stoffstück auszudrücken. Malt gerne auf einem 25x25 cm großen Baumwollstück (altes Bettlaken oder Tischdecke, die Ränder ca. 2 cm frei lassen, kein Frottee oder Jersey), was Dir der Sonntag bedeutet. Schreib Deine Gedanken auf, was ohne Sonntag fehlt. Oder werde in eigener Weise kreativ. Lass das Stoffstück der **KAB (Name der Ortsgruppe ergänzen)** zukommen. Und/oder poste Dein Sonntagsbild und Dein Sonntagsstatement versehen mit #ohneSonntagfehlunswas

Unterstütze unser Tun!

Indem Du Dich für den Sonntagsschutz engagierst, engagierst Du dich für ein Kernanliegen der KAB. Werde Mitglied und unterstütze mit Deinem Beitrag die politische Arbeit der KAB.